



Kulturlandschaftsforum Bayern

Kulturlandschaft erfassen, Heimat entdecken!

Menschen haben, in Wechselwirkung mit naturräumlichen Gegebenheiten, gesellschaftlichen Verhältnissen und den Möglichkeiten des technischen Fortschritts, in vielfältiger Weise Spuren in unserer Kulturlandschaft hinterlassen.

Augenscheinlich nehmen wir vor allem groß(flächig)e Elemente landwirtschaftlicher Natur (z.B. Ackerterrassen, Teiche) oder des Gewerbes (z.B. Steinbrüche) wahr, nicht zuletzt lineare Verkehrsinfrastrukturen (z.B. Hohlwege, Nebenbahnen), die aus früheren Epochen erhalten sind. Hierzu gehören auch Zeugnisse militärischer Prägung (z.B. Bunker).

„Es gibt aber auch historische Kulturlandschaftselemente, die erst auf den zweiten Blick oder nur mit dem dafür nötigen Fachwissen erkennbar sind, wie beispielsweise Wölbäcker [...]. Und schließlich ist Kulturlandschaft fallweise auch aufgeladen mit Symbolik, die zwar raumprägend, aber nicht physisch existent ist – wenn beispielsweise an einem Ort (angeblich) ein historisches Ereignis stattgefunden hat, von dem heute allerdings keine sichtbaren Spuren mehr erhalten sind.“ (Hilpert 2000, S. 12)

„In einer so geformten Landschaft lässt sich wie in einem Geschichtsbuch lesen, sofern die Elemente der traditionellen Kulturlandschaft erhalten sind und erkannt werden. Die Intensivierung von Flächennutzungen und die Nutzungsänderungen mit einem enormen Flächenbedarf bedrohen in zunehmendem Maße und unumkehrbar historische Kulturlandschaftselemente.“ (Mahnkopf 2020, S. 10) Landschaftliches Wissen, dass mit diesen Elementen in Zusammenhang steht, geht zunehmend verloren.

Im Augsburger Land wurden daher von 2018 bis 2020 im Rahmen des LEADER-Kooperationsprojektes „Kulturspuren im Landkreis Augsburg“, initiiert durch die Kreisheimatpflegerin Gisela Mahnkopf und getragen durch den Landkreis Augsburg im Verbund mit den Lokalen Aktionsgruppen ReAL West e.V. sowie Begegnungsland Lech-Wertach e.V., dem Heimatverein für den Landkreis Augsburg e.V. und dem Institut für Geographie der Universität Augsburg, zahlreiche historische Kulturlandschaftselemente erfasst und öffentlichkeitswirksam aufbereitet (siehe <https://www.landkreis-augsburg.de/leben-im-landkreis/kultur-und-heimatpflege/kulturspuren-im-landkreis-augsburg/>).

Das Projekt wurde am 8. April 2022 mit dem Landeskundepreis des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege ausgezeichnet! Über 600 Kulturspuren konnten zusammengetragen werden, die nun Eingang in die digitale Kulturlandschaftsdatenbank des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege finden sollen. Die Web-GIS-Anwendung wurde modellhaft im dreijährigen LEADER-Kooperationsprojekt „Erfassung (historischer) Kulturlandschaft“ entwickelt.

Mit Beginn des Jahres 2021 hat der Bayerische Landesverein für Heimatpflege die Trägerschaft dieser Datenbank übernommen, die nunmehr auch bayernweit für Kulturlandschaftserfassungen genutzt werden kann (siehe die Projektseite www.kulturlandschaftsforum-bayern.de bzw. die Web-GIS-Anwendung www.erfassung.kulturlandschaftsforum-bayern.de)

Um die Erhebung durch Ehrenamtliche zu verstetigen und den fachlichen Austausch untereinander anzuregen, wurde das Projekt "Kulturlandschaftsforum Bayern - Aufbau einer digitalen Ehrenamtsplattform" initiiert. Seit September 2021 wird es im Rahmen der Heimat-Digital-Regional-Förderrichtlinie des Bay. Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat über einen dreijährigen Zeitraum gefördert. Dadurch kann die Datenbank weiterentwickelt und ein interaktives bürgerschaftliches Wissensforum aufgebaut werden.

Der Landkreis Augsburg ist Teil des Vorhabengebietes des Heimat-Digital-Projektes. Wir möchten dafür werben, sich weiterhin aktiv an der Erhebung historischer Kulturlandschaftselemente zu beteiligen, um landschaftliches und heimatkundliches Wissen zu sammeln, dauerhaft zu archivieren und der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Hierzu benötigen wir die möglichst breite Unterstützung aller historisch Interessierten.

Um dies zu erreichen, wollen wir Sie als Repräsentanten von örtlichen Vereinen und Gruppen und als Multiplikatoren über bisherige Kulturlandschaftserfassungen im Landkreis Augsburg informieren und Möglichkeiten aufzeigen, die sich mit der digitalen Kulturlandschaftsdatenbank des Landesvereins für Heimatpflege bieten. Hierzu laden wir Sie sehr herzlich ein, am

**Mittwoch, den 22.06.2022, um 18:00 Uhr
im Umweltzentrum Schmuttertal,
Augsburger Str. 24 in Diedorf (OT Kreppen).**

Wir bitten Sie, sich vorab per E-Mail unter info@heimat-bayern.de anzumelden. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Programm auf der Rückseite sowie der Webseite www.kulturlandschaftsforum-bayern.de.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Gisela Mahnkopf, ehem. Kreisheimatpflegerin im Lkr. Augsburg
Ursula Eberhard und Dr. Thomas Büttner, Bay. Landesverein für Heimatpflege

Programm

17:30 Uhr: Einlass

18:00 – 18:20 Uhr: Begrüßung

Anna Röder (Leiterin des Umweltzentrums Schmuttertal),
Peter Högg (1. Bgm. Marktgemeinde Diedorf),
Ursula Eberhard, Bayerischer Landesverein für Heimatpflege (Moderation)

18:20 – 18:40: Einführung

Gisela Mahnkopf (ehem. Kreisheimatpflegerin im Lkr. Augsburg):
Die Alte Mühle im Schmuttertal – von der Idee zur Erfassung historischer Kulturlandschaftselemente im Lkr. Augsburg

18:40 – 19:00: Kulturspuren Augsburg

Dr. Markus Hilpert (Universität Augsburg, Institut für Geographie):
Kulturspuren im Landkreis Augsburg“ – Partner, Ziele, Herangehensweise und Ergebnisse des LEADER-Projektes

19:00 – 19:30: Kulturlandschaftsforum Bayern

Dr. Thomas Büttner (Bayerischer Landesverein für Heimatpflege):
Heimat digital“ - Vorstellung der Kulturlandschaftsdatenbank des Landesvereins für Heimatpflege

19:30 – 19:40: Résumé und Ausblick

Ursula Eberhard

Im Anschluss: Zeit für Nachfragen und gemeinsamer Ausklang